

Beschlussvorlage öffentlich

Nr. 75/2026

Tagesordnungspunkt 6:

GHSE – Erweiterung Gymnasium Höhenkirchen-Siegersbrunn
Kreditaufnahmeermächtigung für die Investitionskostenanteile 2026 der Gemeinden Aying, Brunnthal, Höhenkirchen-Siegersbrunn, Hohenbrunn und Neubiberg sowie des Landkreises München

Verbandsversammlung

Sitzung am 24.09.2026

1. Begründung:

Im Rahmen der Haushaltsplanung 2026 wurde von den Gemeinden Aying, Brunnthal, Höhenkirchen-Siegersbrunn, Hohenbrunn und Neubiberg sowie dem Landkreis München der Wunsch geäußert, die auf sie entfallenden Investitionskostenanteile 2026 für die Erweiterung des Gymnasiums Höhenkirchen-Siegersbrunn, über Kreditaufnahmen zu finanzieren.

Aufgrund des derzeitigen Kostenstands ist eine weitere Kreditaufnahme erforderlich. Insgesamt soll ein Kredit in Höhe von 2.500.000,- € aufgenommen werden.

Der Zweckverband hat sich für die Kreditaufnahme einen Investitionskostenkredit der BayernLabo reservieren lassen.

Hierbei handelt es sich um einen Kredit mit 10-jähriger Zinsbindung bei einer Laufzeit von 10 oder 20 Jahren. Der Zinssatz ergibt sich tagesaktuell aus dem Zinssatz der KfW für das Programm „IKK-Investitionskredit Kommunen“ abgezinst um die von der BayernLabo gewährte Zinsverbilligung von 0,05% (Stand 16.09.2026: Zinssatz 3,65 % bei 20 Jahren Laufzeit bzw. 3,55 % bei 10 Jahren Laufzeit).

2. Beschlussvorschlag:

Der Verbandsvorsitzende wird ermächtigt, für die Finanzierung der Investitionskostenanteile der Gemeinden Aying, Brunnthal, Höhenkirchen-Siegersbrunn, Hohenbrunn und Neubiberg sowie dem Landkreis München am Bauprojekt Erweiterung des Gymnasiums Höhenkirchen-Siegersbrunn einen Investitionskredit in Höhe von 2.500.000,- € bei der BayernLabo mit einer Laufzeit von 20 Jahren und einer Zinsbindung von 10 Jahren ohne tilgungsfreie Jahre zum tagesaktuellen Zinssatz aufzunehmen.

Abstimmung:


Patricia Hüfner
Geschäftsleiterin